



Anfrage Fraktion

ANF0029/2021

Für die öffentliche Sitzung

Stadtverordnetenversammlung

15.06.2021

Einreicher: Fraktion CDU

Betreff: Verkehrsbelastung auf der Dorfstraße, Nieder-Neuendorf

Grund der Anfrage:

Mit dem am 19. September 2018 durch die SVV beschlossenen Lärmaktionsplan der Stadt Hennigsdorf (3. Stufe) wurde u. a. die Verlängerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ganztags in der Dorfstraße nach Norden bis zur Einmündung der Ringpromenade und nach Süden bis zur Einmündung des Keilerwegs beschlossen. Bislang hat sich vor Ort nichts geändert.

Anwohner und Verkehrsteilnehmer beklagen sich über den zunehmenden Verkehrslärm, insbesondere durch stark beschleunigende Kraftfahrzeuge nach Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung und über gefährliche Überholmanöver innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung sowie ein erhöhtes Unfallaufkommen.

Anfrage:

1. Ist es richtig, dass der Landesbetrieb Straßenwesen zuständigkeitshalber ein eigenes Gutachten erstellen möchte und sich die Umsetzung dadurch verzögert?
2. Liegt dieses Gutachten bereits vor?
3. Wann ist mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan in der Dorfstraße zu rechnen?
4. Wann sind in diesem Bereich letztmalig Verkehrsdaten erhoben worden?
5. Bestätigen diese Daten den Eindruck der Anwohner und Verkehrsteilnehmer?

Hennigsdorf, 07.06.2021

gez. W. Scheeren

Vorsitzender
der Fraktion CDU